

KEGELN: LANDESLIGA

„Haben uns zu sehr unter Druck gesetzt“

Eberfings Herren verlieren Heimkampf gegen Tabellenführer SSV Bobingen mit 5555:5696 – Fischer überragend

VON STEFAN SCHNÜRER

Eberfing – Es hätte ein Spieltag so richtig nach dem Geschmack der Sportkegler von Gut Holz Eberfing werden können. Die vor ihnen platzierten Teams aus Durach, Zuchering und Landshut verloren zum Start in die Rückrunde der Landesliga Süd allesamt. Mit einem Heimsieg gegen Tabellenführer SSV Bobingen wären die Eberfinger zum Kreis der Titelkandidaten hinzugekommen.

Doch der Aufsteiger ließ die Gunst der Stunde ungenutzt und musste sich dem Spitzenreiter aus dem Augsburger Süden mit 5555:5696 geschlagen geben. Gut-Holz-Sprecher Andreas Gattinger begab sich auf Ursachenforschung: „Vielleicht haben wir uns vor dem Spiel doch ein bisschen zu sehr unter Druck gesetzt.“ Die Hausherren erwiesen sich hinterher als faire Verlierer: „Bobingen hat sehr konstant gespielt, eines Tabellenführers würdig“, so Gattinger. Den entscheidenden Rückstand handelte sich das Gut-Holz-Team beim Abräumen ein (1819:1940). Das Spiel in die Vollen gestalteten sie dagegen fast ausgeglichen (3736:3756).

Bei fast allen ihren bislang sechs Saisonfolgen stellten die Eberfinger bereits im



Da herrschte noch Zuversicht: Das Eberfing Team (rote Jacken, v. l. Markus Lindner, Eric Kühberger, Martin Fischer, Hubert Resch, Helmut Schütz, Andreas Gattinger) vor dem Duell gegen Bobingen (v. l. Bernd Herrmann, Wolfgang Bobinger, Tobias Stephan, Rudolf Langer, Stephan Müller, Thomas Müller). In der Mitte die beiden Schiedsrichter Petra Resch und Stephan Hoier.

FOTO: PRELLER

Startpaar die Weichen auf Sieg. Im Duell gegen die Schwaben sollte ihnen dies nicht gelingen. Gattinger selbst hatte einen schlechten Tag erwischt und kam nur auf 867 Holz. Angesichts eines Rückstands von 85 Zählern bahnte sich frühzeitig an,

dass eine Überraschung an diesem Tag ausbleiben würde. Im Mittelpaar zeigte Markus Lindner mit 965 Holz eine ansprechende Leistung, dennoch wuchs der Rückstand um weitere fünf Zähler an. „Überragend“, so Gattinger, sei Teamkollege Martin Fi-

scher im Schlusspaar gewesen (995), was aber nichts einbrachte, da sein Mitstreiter Helmut Schütz deutlich abfiel (891). Am Ende war Bobingen den Gastgebern um 141 Holz voraus. Den Sprung in die obersten Regionen der Landesliga haben die Eberfin-

ger nach dieser Niederlage abgehakt: „Jetzt wollen wir uns in der Tabellenmitte halten“, so Gattinger.

Eberfing: Andreas Gattinger 867 (Abräumen: 282), Hubert Resch 922 (293), Markus Lindner 965 (350), Eric Kühberger 915 (280), Helmut

Schütz 891 (283), Martin Fischer 995 (331); **Bobingen:** Tobias Stephan 956 (Abräumen: 341), Wolfgang Bobinger 918 (307), Bernd Herrmann 939 (292), Hans-Peter Gay 946 (334), Thomas Müller 955 (321), Alexander Bobinger 982 (345).